



Verkehrsinstruktorin Sarah Küng beobachtet die Kinder beim Überqueren der Strasse.

Irene Hung-König

## Für sicheren Schulweg

**Mit der Aktion Schulbeginn zeigen die Regionalpolizeien im ganzen Kanton Präsenz. So auch am Montagnachmittag beim Schulhaus Seefeld.**

IRENE HUNG-KÖNIG

Verkehrsinstruktorin Sarah Küng und Polizistin Claudia Haller von der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal stehen bei den Fussgängerstreifen «Schmittegass» und «Wigartestrasse». Es sind dies die Fussgängerüberquerungen zum Primarschulhaus Seefeld. Die Polizistinnen beobachten das Geschehen, grüssen die Kinder und Erwachsenen und weisen den einen oder anderen Velofahrer darauf

hin, das Velo über den Streifen zu schieben. Einige Kinder kommen mit dem Trottinett angesaut, andere gehen zu Fuss. Claudia Haller und Sarah Küng appellieren an die Eltern, die Kinder zu Fuss gehen zu lassen. «Der Schulweg soll eine Entdeckungsjahre sein, man kann sie ja auch zu Fuss begleiten.»

Autofahrer wurden angehalten, welche ihre Kinder «schnell» auf dem Trottoir aussteigen lassen. «Bis Ende August werden rund um die Schulwege auch Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt», sagt Sarah Küng.

### «Luege, brämse, halte»

Auch die Autofahrerinnen und Autofahrer werden durch die Touring-Club-Kampagne «Luege, brämse, halte» auf das richtige Fahrver-



Polizistin Claudia Haller schaut sich das Geschehen an der Schmittegass an. ihk

halten sensibilisiert. Analog zum Merkspruch «Warte, luege, lose, laufe» für Kinder gibt es nun auch für sie einen eigenen Merkspruch zur Orientierung: «Luege, brämse, halte». Dieser trägt dazu bei, die Sicherheit von Kindern auf dem Schul-

weg zu erhöhen, indem Autolenker ihr Fahrverhalten anpassen, wenn Kinder unterwegs sind.

Eltern haben eine Vorbildfunktion, was das sichere Verhalten auf dem Schulweg betrifft, denn Kinder lernen durch Nachahmung.

## VERMISCHTES



**Kurzworkshop** über Orang-Utans in der Umwelt-Arena. zVg

**Sonderausstellung in der Umwelt-Arena**  
Was passiert eigentlich genau in einer Rettungsstation und wieso sind die Orang-Utans und ihr Lebensraum so bedroht? Anlässlich des Welt-Orang-Utan-Tages veranstaltet Borneo Orangutan Survival Schweiz (BOS) am Mittwoch, 20. August, für Kinder ab der 4. Klasse zwei Kurzworkshops in der Umwelt-Arena: am Vormittag 10–12 Uhr und am Nachmittag 14–16 Uhr. Zudem werden in der Umwelt-Arena Bilder von international ausgezeichneten Fotografen gezeigt. Die Infos

und den Link für die Anmeldung findet man auf der Website [bos-schweiz.ch](https://bos-schweiz.ch) unter dem Themenbereich Fotoausstellung. (zVg)

**Faustball-Dorfturnier** Am Samstag, 16. August, ab 12 Uhr findet bei der Ziegelei das traditionelle Dorfturnier statt, an welchem in zwei Kategorien um Punkte, Ruhm und Ehre gekämpft wird. Der Sonntagmorgen startet mit einem reformierten Gottesdienst um 10 Uhr im Festzelt auf der Ziegelei. Mit Livemusik und einem Kaffee kann man einen nicht

alltäglichen Gottesdienst geniessen. Eingeladen sind alle, die Lust dazu haben. Im Anschluss startet das Twin-Faustball-Turnier, an welchem in verschiedenen Kategorien um die Pokale gespielt wird.

Verpflegen kann man sich in der Festwirtschaft mit Pouletflügel, Steaks, Würsten, Pommes und Salat. Ein reichhaltiges Dessert-Buffer gibt es ebenfalls. Das Organisationskomitee des STV Spreitenbach freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Weitere Informationen unter [www.faustball-dorfturnier.ch](https://www.faustball-dorfturnier.ch). (zVg)